Datenschutzinformationen

nach Art. 13 und 14 DSGVO für Interessenten, Kunden, Ansprechpartner, Lieferanten und Geschäftspartner

1. Verantwortlicher

Jens Burggraf
Digitalberatung Jens Burggraf
Espeltstr. 8
66763 Dillingen
Deutschland
E-Mail: jens@digitalberatung.info
Telefon: +49 6831 1 666 000

2. Für wen gelten diese Informationen?

Diese Datenschutzinformationen erläutern die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Geschäftsanbahnung, Kunden- und Vertragsbeziehungen, Beratungsprojekten sowie der Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern, Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern. Für die Nutzung der Website gelten ergänzend die dort veröffentlichten Datenschutzinformationen.

3. Zwecke, Datenkategorien und Rechtsgrundlagen

3.1. Geschäftsanbahnung, Kunden- und Vertragsverwaltung

Verarbeitet werden insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Unternehmenszugehörigkeit, Kommunikationsdaten sowie Angebots-, Vertrags- und Projektinformationen. Zwecke sind Anbahnung und Verwaltung von Geschäftsbeziehungen, Angebotserstellung, Vertragsabwicklung sowie Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Geschäftsbeziehung.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertrags mit einer natürlichen Person erforderlich ist. Bei Ansprechpartnern von Unternehmen und sonstigen geschäftlichen Kontakten erfolgt die Verarbeitung insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Durchführung und Organisation der Geschäftsbeziehung. Gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten werden auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gestützt.

3.2. Durchführung und Dokumentation von Beratungsprojekten

Im Rahmen von Beratungsprojekten werden insbesondere Projektkommunikation, Aufgaben und Projektstatus, fachliche Informationen, Kundendokumente und Arbeitsergebnisse verarbeitet. Dies dient der Zusammenarbeit mit dem Kunden, der Erstellung und Bearbeitung von Projektunterlagen und Ergebnissen sowie der Projekt- und Aufgabenkoordination.
Rechtsgrundlage ist je nach Vertrags- und Personenkonstellation Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO. Werden personenbezogene Daten in einem konkreten Projekt ausschließlich nach Weisung eines Kunden verarbeitet, wird gesondert geprüft, ob eine Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO vorliegt und eine entsprechende Vereinbarung erforderlich ist.

3.3. Kommunikation, Termine und Besprechungen

Für E-Mail, Kalender, Terminvereinbarung, Besprechungen und Projektabstimmung werden insbesondere Namen, Unternehmenszugehörigkeit, Kontaktdaten, Kalender- und Termindaten sowie Kommunikationsinhalte verarbeitet. Eingesetzt werden insbesondere Exchange Online, Microsoft Teams und Microsoft Bookings; für Telefonie wird Mobilfunk verwendet.

Teams-Besprechungen können nach vorheriger Zustimmung der Teilnehmer aufgezeichnet oder transkribiert werden. Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3.4. Projekt- und Zeiterfassung

Zur Projektsteuerung, Leistungs- und Zeiterfassung, Erstellung von Leistungsnachweisen und Vorbereitung der Abrechnung werden insbesondere Kunde, Projektzuordnung, Leistungsdatum, Tätigkeit bzw. Leistungsbeschreibung, Arbeitszeit und gegebenenfalls Ansprechpartner in Clockodo verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. f DSGVO; für gesetzlich erforderliche Aufzeichnungen zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.5. Rechnungswesen und Zahlungsabgleich

Für Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung, Einnahmenüberschussrechnung und steuerliche Pflichten werden Stamm- und Kontaktdaten, Rechnungs- und Leistungsdaten, Beträge, Zahlungsinformationen und steuerlich erforderliche Angaben verarbeitet. Eingesetzt werden sevdesk sowie das Geschäftskonto bei der Sparkasse. Das Geschäftskonto ist mit sevdesk verbunden; Kontoumsätze werden zum automatisierten Zahlungsabgleich abgerufen bzw. importiert. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und insbesondere lit. c DSGVO.

3.6. KI-gestützte Unterstützung

Für Analyse, Recherche, Strukturierung sowie Erstellung und Bearbeitung von Beratungs- und Projektinhalten kann Langdock eingesetzt werden. Dabei können Prompts, projektbezogene Informationen, Kundendokumente, Kommunikations- und Inhaltsdaten sowie generierte Arbeitsergebnisse verarbeitet werden. Rechtsgrundlage ist diejenige des zugrunde liegenden Geschäftsvorgangs, regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. b oder f DSGVO. Soweit im konkreten Fall eine Verarbeitung nach Weisung eines Kunden vorliegt, wird die datenschutzrechtliche Rollenverteilung gesondert berücksichtigt.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sollen nach dem Geschäftsmodell grundsätzlich nicht in KI-Systemen verarbeitet werden.

3.7. Elektronisches Fahrtenbuch

Zur Führung eines steuerlich ordnungsgemäßen Fahrtenbuchs wird AutoLogg eingesetzt. Soweit Geschäftspartner oder Kunden als Fahrtziel, Geschäftspartner oder im Fahrtzweck erscheinen, können insbesondere Name bzw. Unternehmensbezug und Adresse zusammen mit Fahrtdaten verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung steuerrechtlicher Dokumentations- und Nachweispflichten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

4. Herkunft der Daten (Art. 14 DSGVO)

Personenbezogene Daten werden überwiegend direkt bei der betroffenen Person erhoben. Daneben können Daten von dem Unternehmen oder der Organisation stammen, für die eine Person tätig ist, von einem Kunden im Rahmen eines Projekts bereitgestellt werden oder aus der laufenden geschäftlichen Kommunikation und Vertragsabwicklung entstehen. Soweit erforderlich können geschäftliche Kontaktdaten außerdem aus öffentlich zugänglichen beruflichen Quellen stammen. Es werden dabei nur Daten verarbeitet, die für den jeweiligen Geschäftszweck erforderlich sind.

5. Empfänger und eingesetzte Dienstleister

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder ein Dienstleister im Rahmen der eingesetzten IT- und Geschäftsprozesse eingebunden ist. Hierzu gehören insbesondere:

- Microsoft 365, insbesondere Exchange Online, Teams, SharePoint Online, OneDrive, Planner und Bookings,
- sevdesk für Rechnungswesen und Buchhaltung,
- Clockodo für Projekt- und Zeiterfassung,
- Langdock für die beschriebene KI-gestützte Unterstützung,
- AutoLogg für das elektronische Fahrtenbuch,

- Sparkasse im Rahmen des Geschäftskontos und Zahlungsverkehrs,
- STRATO im Zusammenhang mit dem Websitebetrieb.

Collaboard und CloudOffice Backup / QualityHosting sind zur Einführung vorgesehen. Sie werden erst nach produktiver Inbetriebnahme und Prüfung der konkreten Datenschutz- und Vertragsbedingungen als aktive Empfänger bzw. Auftragsverarbeiter in diese Informationen aufgenommen.
Soweit Dienstleister personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden die datenschutzrechtlich erforderlichen Vereinbarungen nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen bzw. die entsprechenden Vertragsbedingungen des Anbieters einbezogen.

6. Drittlandübermittlungen und Datenresidenz

Bei der Auswahl und Konfiguration von Cloud-Diensten wird auf eine Verarbeitung innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union geachtet, soweit dies für den jeweiligen Dienst verfügbar und vorgesehen ist. Für die eingesetzten Microsoft-365-Kerndienste ist im Microsoft 365 Admin Center für den verwendeten Tenant der Datenspeicherort Deutschland ausgewiesen.
Datenresidenz bedeutet nicht zwingend, dass jede Verarbeitung sämtlicher Dienst- und Diagnosedaten ausschließlich in Deutschland erfolgt. Soweit personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden oder ein Zugriff von dort möglich ist, erfolgt dies nur unter Beachtung der Art. 44 ff. DSGVO und auf Grundlage der jeweils einschlägigen Garantien oder sonstigen zulässigen Transfermechanismen.

7. Aufbewahrung und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck, zur Dokumentation der Geschäftsbeziehung oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Für die wesentlichen Systeme gelten derzeit folgende betriebliche Regeln:

Datenbereich	Grundsätzliche Aufbewahrung
Exchange Online / geschäftliche E-Mail-Kommunikation	10 Jahre
SharePoint Online / OneDrive / projektbezogene Dokumente	10 Jahre
Teams-Chats und Kanalnachrichten	5 Jahre ab Erstellung
Teams-Aufzeichnungen und -transkripte	10 Jahre über OneDrive bzw. SharePoint
Clockodo – rein operative Projektdaten	grundsätzlich 3 Jahre; längere gesetzliche Fristen bleiben unberührt
sevdesk / steuerliche Unterlagen	entsprechend den jeweils einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
AutoLogg / Fahrtenbuchdaten	entsprechend den jeweils einschlägigen steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten
Langdock / projektbezogene Inhalte	Löschung nach Zweckfortfall; grundsätzlich betriebliche Dreijahresregel, soweit keine längere dokumentierte Erforderlichkeit besteht

Nicht mehr erforderliche operative, temporäre oder redundante Inhalte werden im Rahmen der laufenden Datenpflege aus den produktiven Arbeitsbereichen entfernt. Systemseitige Retention- oder Backupmechanismen können eine zeitlich begrenzte geschützte Hintergrundaufbewahrung bewirken.

8. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist teilweise für die Anbahnung oder Durchführung einer Geschäftsbeziehung bzw. eines Vertrags erforderlich. Ohne erforderliche Stamm-, Kontakt-, Vertrags- oder Projektdaten kann die jeweilige Leistung gegebenenfalls nicht angeboten, vereinbart oder

durchgeführt werden. Soweit eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung besteht, ergibt sich diese aus den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im beschriebenen Geschäftsbetrieb nicht statt.

10. Ihre Rechte

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen haben betroffene Personen insbesondere das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit, soweit anwendbar (Art. 20 DSGVO), sowie Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Art. 21 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
Zur Ausübung der Rechte genügt eine Nachricht an jens@digitalberatung.info. Darüber hinaus besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

11. Aktualität

Diese Datenschutzinformationen werden überprüft und angepasst, wenn sich Verarbeitungstätigkeiten, eingesetzte Systeme oder rechtliche Anforderungen wesentlich ändern.